

Datum: 17.02.2023

Az.: bie

Beschlussvorlage - öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Haupt- und Finanzausschuss	02.03.2023

Betreff:

Jahresrückblick Gleichstellungsstelle 2022

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Der Beschlussvorschlag und die Sachdarstellung

Der Bürgermeister	
Bernd Schäfer	

Gleichstellungsbeauftragte		
Bierkämper		

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Sachdarstellung:

Die Arbeit der Gleichstellungsstelle gliedert sich in drei Kernbereiche, die hier im Folgenden dargestellt werden.

Vorwort

Da ist das Jahr 2022 als ein Jahr voller altbekannter und neuer Krisen an uns vorbeigegangen.

Der folgende Bericht enthält eine Bestandsaufnahme der wichtigsten Initiativen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern in Bergkamen.

Folgende Schlüsselbereiche stehen hierbei in der Gleichstellungsarbeit im Vordergrund:

Frei sein von Gewalt und Klischees

Gedeihen in geschlechtergerechter Ökonomie

Gleichberechtigte Stellung in der Gesellschaft z.B. in der Familie und Freizeit

Gender Mainstreaming als grundlegendes staatliches und politisches Handeln

Weltweite Förderung der Gleichstellung der Geschlechter und der Stärkung der Rolle der Frau

Der folgende Bericht stellt eine Übersicht der Aktivitäten in Bergkamen auf der Grundlage der gerade genannten Prämissen dar.

Dabei hat sich die intensive Zusammenarbeit in und mit der Verwaltung im Verlauf der letzten 15 Jahre deutlich verändert. Die von der Verwaltung zur Entscheidung vorgelegten Vorlagen stiegen von 296 im Jahr 2007 auf 555 in 2022 (88% plus). Hinzu kommt im Jahr 2022 die Teilnahme an 38 Vorstellungsgesprächen.

Die Gleichstellungsarbeit in Bergkamen setzt sich vorrangig dafür ein, möglichst viele Unterstützungs- und Beratungsangebote an die Menschen heranzutragen. Die Veranstaltungen der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen dabei die Förderung von Bekanntheit und Akzeptanz in der Bevölkerung.

Zusammenfassend ist zu sagen, dass durch die effektive Vernetzung und die damit verbundenen kurzen Wege sowie der hohe Bekanntheitsgrad viele passgenaue Unterstützungen von den Menschen in Bergkamen genutzt werden konnten.

I. Zusammenarbeit mit Verwaltung und Politik

Die Gleichstellungsstelle hat innerhalb der Verwaltung eine Querschnittsfunktion. Sie arbeitet mit allen Stadtämtern auf das langfristige Ziel der persönlichen und beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern hin.

Dies geschieht durch kontinuierlichen Informationsaustausch sowie durch die Zusammenarbeit bei speziellen Anfragen, Aufgabenstellungen und Projekten. Einladung zum Austauschgespräch bei der Fraktion die Linke

Beispielhafte Kooperationen:

- Mitarbeit bei personellen, organisatorischen und sozialen Maßnahmen, insbesondere mit dem Fachdezernat I, Zentrale Dienste, und dem Personalrat vor dem Hintergrund des LGG NRW von 1999.
Insbesondere im Rahmen des Mitwirkungsrechts gemäß § 17 LGG / § 18 LG
- Mitwirkung an den in vergangenen Jahren stetig ansteigenden Vorstellungsgesprächen, Kennenlerngesprächen mit „Neueingestellten Kolleginnen und Kollegen“ gemeinsam mit dem Personalrat sowie der gemeinsame „Azubi-Tag“, Einstellungsverfahren mit den Auszubildenden/Praxistests, Unterstützung bei der Fortschreibung von Dienstvereinbarungen im Hinblick gleichstellungsrelevanter Zusammenhänge, Amtsleitertagungen, Vierteljahresgesprächen etc.
- Beratendes Mitglied in der Betrieblichen Kommission zur leistungsorientierten Bezahlung im öffentlichen Dienst (LOB) und der Arbeitsgruppe „Mobiles Arbeiten“.
- Mitarbeit im Arbeitsschutzausschuss (ASA) der Stadt Bergkamen.
- Akteurin in der Kommission zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM)
Seit dem 01.07.2010 wird das BEM bei der Stadt Bergkamen durchgeführt. Seit Einführung ist ein stetiger Anstieg an Beratungsgesprächen im Rahmen des BEM zu verzeichnen. Im Jahr 2022 haben 40 Beschäftigte das freiwillige Angebot wahrgenommen. Insgesamt wurden 44 Gespräche geführt, wobei die Gespräche pro Person zwischen 1 bis 3 variierten.
- Akteurin in der Arbeitsgruppe „Schulung von Führungskräften“ / Verwaltung gegen Gewalt, etc.
Schulungsreihe zum Thema: Vereinbarkeit Pflege und Beruf – „Zuhause pflegen – Gesund bleiben“ Kooperation mit der Pflege und Wohnberatung des Kreises Unna und Compass
Führungskräfte-Fortbildung zum Thema:
„Führungskommunikation“ online

Zusammenarbeit mit Politik:

Die Arbeit der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten auf der politischen Ebene wird seit September 1999 durch den Haupt- und Finanzausschuss flankiert. Im Jahr 2022 hat eine Schwerpunktsitzung stattgefunden. Fragen rund um das Thema "Gleichstellung von Frau und Mann" wurden diskutiert. Die inhaltliche und organisatorische Zuarbeit obliegt der Gleichstellungsstelle.

Folgende Themenstellungen wurden im Rahmen der Sitzung beraten:

- Die Gleichstellungsstelle begleitete die Umsetzung des Gleichstellungsplanes der Stadt Bergkamen.
- Die Verwaltung hat in diesem Zusammenhang den Bericht zur Umsetzung des Gleichstellungsplanes im Jahr 2021 vorgelegt.
- Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsstelle für das Jahr 2021

II. „Hilfe zur Selbsthilfe“ – Beratungsangebot

Information, Vermittlungs- und Beratungstätigkeit ist ein notwendiger und wichtiger Bestandteil in der Arbeit der Gleichstellungsstelle. Frauen und in seltenen Fällen auch Männer suchen Kontakt zur Gleichstellungsstelle, um konkrete Auskünfte und Rat zu den unterschiedlichsten Lebensbereichen zu erhalten. Ausgehend davon, dass eine Gleichstellungsstelle keine Beratungsstelle im eigentlichen Sinn ist (eine Rechtsberatung ist ohnehin ausgeschlossen), gibt die Beratungsarbeit dennoch einen guten Einblick in die Lebensbedingungen und Problemsituationen, mit denen insbesondere Frauen konfrontiert werden. Aus den Beratungsinhalten können sich Arbeitsschwerpunkte herauskristallisieren, um langfristig Maßnahmen zur Veränderung von Strukturen zu entwickeln, die dann einem größeren Personenkreis zugutekommen.

Die Beratung stellt sowohl ein Angebot für Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bergkamen als auch für die Kolleginnen und Kollegen im Hause dar. In der Regel erfolgen die Beratungsgespräche nach telefonischer Vereinbarung.

Die Zahl der internen und externen Beratungen ist durch die Gleichstellungsstelle grundsätzlich nicht zu beeinflussen.

Zu den Aufgaben der Gleichstellungsstelle gehört **intern** die Beratung der Beschäftigten zu den im Berichtszeitraum nachgefragten Themen wie Vereinbarkeit von Familie/Pflege und Beruf, Teilzeitarbeit, Unterstützung bei Konflikten in den Arbeitsbereichen, Unterstützung bei der Übernahme von anderen und/oder höherwertigen Tätigkeiten, Mediationen etc.

Extern wurden folgende Beratungsthemen nachgefragt: Vereinbarkeit von Berufstätigkeit und Kinderbetreuung, berufliche Orientierung von Frauen - Wiedereinstieg, Trennung und Scheidung, allein erziehen, Gewalt gegen Frauen, Vermittlung zu entsprechenden Stellen (Therapie, Psychologische Beratungsstelle, Schuldnerberatung, Ämter etc.) sowie die Unterstützung von örtlichen Initiativen.

Die Beratungsarbeit wird phasenspezifisch sehr unterschiedlich frequentiert. Insbesondere nach intensiver Öffentlichkeitsarbeit zu bestimmten Themen melden sich vorwiegend Frauen.

Die Länge der Beratungsdauer differierte erheblich. Einmalige Gespräche zwischen 5 und 60 Minuten wechselten sich mit längerfristigen Unterstützungsgesprächen ab. Die Gleichstellungsstelle ist verwaltungsintern wie auch in der Bevölkerung im Rahmen einer beratenden Funktion anerkannt. In der Regel diente die Gleichstellungsbeauftragte mit zeitlichen Unterbrechungen als kontinuierliche Ansprechpartnerin.

Die häufig komplexen Problemlagen wurden in den Beratungsgesprächen gemeinsam erörtert und Lösungsansätze entwickelt. Schriftliche Informationen sowie eine angemessene Weiterentwicklung und -vermittlung ergänzten das Angebot. Innerhalb der Beratungstätigkeit wurde immer wieder deutlich, wie wichtig und unverzichtbar die speziellen Einrichtungen für Frauen im Kreisgebiet sind.

III. Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen

Zur Öffentlichkeitsarbeit zählen die Information, Kontaktpflege und Kooperation von und mit politischen, gewerkschaftlichen, kirchlichen und autonomen Gruppen im Stadt- bzw. im Kreisgebiet, regionalen und überregionalen Arbeitsgemeinschaften sowie eine intensive und kontinuierliche Pressearbeit.

An dieser Stelle sind u.a. die öffentlichkeitswirksam unterstützten bundesweiten Kampagnen – pandemiebedingt – auf virtuelle Weise zu nennen:
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ am Valentinstag

Mitmachaktion 2022: "Wir brechen das Schweigen" –Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen-Gleichstellungsbeauftragte und Personalrat unterstützen Öffentlichkeitskampagne für Frauen.

Folgende Veranstaltungen und Projekte wurden von der Gleichstellungsstelle im Jahr 2022 initiiert bzw. durchgeführt oder begleitet:

Das Programm der Gleichstellungsstelle zum Internationalen Frauentag 2022 infolge der pandemischen Lage:

Öffentlichkeitswirksam, persönlich, inhaltlich und kontaktarm.

► Internationaler Frauentag 2022

- „Postkartenaktion“ zum Internationalen Frauentag 2022 – ausnahmsweise (coronabedingt) am 28.08.2022
- Ein blumiger Gruß zum Frauentag an die weiblichen Beschäftigten der Stadt Bergkamen aus der Gleichstellungsstelle und dem Personalrat, der Schwerbehindertenvertretung und der Jugend- und Auszubildendenvertretung

37. Internationaler Frauentag in Bergkamen - Matinee zum Frauentag

Das Motto 2022 lautete:
Andere Zeiten, Anderer Zeitpunkt!

28.08.2022 Matinee im „Treffpunkt“ in Kooperation mit rund 25 Frauengruppen/-verbänden und –initiativen

- 03.11.2022 Nachtreffen und Scheckübergabe Frauentag 2012

Der Erlös des Internationalen Frauentages 2022 betrug 1.040 Euro und wurde jeweils zur Hälfte dem Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerk und dem Frauenforum im Kreis Unna e.V. zur Verfügung gestellt.

► Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerk

Das im September 1998 gegründete Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerk setzt sich aus Einrichtungen, Vereinen und aktiven Frauen zusammen. In ihm sind Vertreterinnen von über 19 Beratungseinrichtungen vertreten, von der Agentur für Arbeit über die AWO und das Frauenforum bis hin zu Beratungseinrichtungen der Kommune selbst.

Das Netzwerk bündelt und verstärkt Aktivitäten für Mädchen und Frauen. Die einzelnen Mitglieder wirken als Multiplikatorinnen und sorgen für die Vertretung von Frauenbelangen in ihren einzelnen Einrichtungen und auch darüber hinaus durch gezielte Aktionen in der gesamten Stadt. Ansprechpartnerinnen sind die gewählte Sprecherin Frau Andrea Brinkmann (Leiterin der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der Städte Bergkamen/Kamen) sowie die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bergkamen. Das Netzwerk arbeitet kontinuierlich an diversen Themen und führt Veranstaltungen durch.

4. Modul der Online-Fortbildungsreihe „Sexting“

22.11.2022: Digitale Gewalt in Paarbeziehungen

Referentin: Ariane Raichle vom Frauenforum Kreis Unna e.V.

Die Fortbildungsreihe richtete sich an Fachkräfte sowie Aktive in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, mit dem Ziel, informieren, aufklären und Hilfestellung zu geben.

29.09.2022: Mädchenaktionstag in der Interkulturellen Woche im Yellowstone für Mädchen ab 8 Jahren mit dem Ziel: Mädchen Stärken und motivieren

► Frauensalon

Die Reihe „Frauensalon“ wurde im Herbst 2001 in Bergkamen ins Leben gerufen. Es handelt sich um eine Kooperationsveranstaltung der Gleichstellungsstelle mit dem Frauenreferat des Ev. Kirchenkreises Unna, der Ev. Friedenskirchengemeinde Bergkamen und der Ev. Soziale Seminare von Westfalen e. V. in Iserlohn.

Zwei Veranstaltungen konnten 2022 durchgeführt:

06.04.2022 „Wir bleiben zuhause – ganz entspannt“ online
Referentin: Stephanie Fiebig-Badjje

09.11.2022 Farbtupfer im Alltagsgrau – Ein Frauensalon gegen den November-Blues mit Mona Lichtenhof in Präsenz

► Netzwerk „Wegen der Ehre“ Kreis Unna

Das Netzwerk „Wegen der Ehre“ im Kreis Unna, das seit November 2007 besteht, hat das Ziel; für die Themen Zwangsheirat und Ehrenmord zu sensibilisieren.

Dem Netzwerk gehören an:

- die Gleichstellungsbeauftragte des Kreises sowie der Städte und Gemeinden Bergkamen, Bönen, Fröndenberg, Holzwickede, Kamen, Lünen, Unna, Schwerte, Selm und Werne

sowie Vertreter/innen

- des Frauenforums im Kreis Unna e. V.,
- des Multikulturellen Forums e.V.,
- von „IN VIA“ Kath. Jugendsozialarbeit, Bezirk Unna e. V.
- des Integrationsbüros der Stadt Lünen

Außerdem kooperiert das Netzwerk mit dem Mädchenhaus Bielefeld | Verein Hennamond e.V. | Netzwerk Selbstbestimmungsrecht junger Migrantinnen - NRW und örtlichen Beratungsstellen, die kostenlose Beratung zum Schutz vor Zwangsheirat und Gewalt in der Familie anbieten.

28.09.22: Filmpräsentation „Töchter des Aufbruchs“ mit anschließender Diskussion im Rahmen der Interkulturellen Woche in Kooperation mit VHS Bergkamen

► Internationaler Gedenktag, Nein zu Gewalt an Mädchen und Frauen

15.06.2022 Runder Tisch gegen häusliche Gewalt im Kreis Unna 2.0

17.11.2022 Statement-Aktion im Ratssaal der Stadt Bergkamen Orange your City-Energiesparend aber wirkungsvoll
Ratssaal in orangefarbenes Lichtermeer getaucht – mit Farbe für eine Zukunft ohne Gewalt gegen Frauen

25.11.2022 Terre des Femmes Fahnenaktion 2022 frei leben ohne Gewalt – Fahnen wehen am Rathaus, der Eingang strahlt in orange

Die Kampagnen fanden öffentlichkeitswirksame Resonanz wurden sowohl in Print als auch sozial medial wirksam hervorragend unterstützt.

► Interreligiöses Frauennetzwerk“ Bergkamen/Kamen

Dieses vernetzte Angebot der Begegnung richtet sich an einheimische und zugewanderte Frauen und Kinder aus verschiedenen Kulturkreisen und hat das Ziel, zum Abbau von Schwellenängsten beizutragen und den Prozess der gegenseitigen Sensibilisierung und Akzeptanz zu unterstützen.

Das friedliche Zusammenleben der Religionen im Kreis Unna zu fördern war Ziel unseres Netzwerkes. Wir wollten Frauen christlicher, muslimischer und jüdischer Tradition immer wieder aufs Neue sensibilisieren, Verschiedenes zu entdecken und Unterschiede zu respektieren. Dies ist uns auf unterschiedlichsten und außergewöhnlichen Wegen gelungen. Zum Abschied und zur Erinnerung an die gemeinsame Zeit bleibt – neben Baum und Blumenwiese in Bergkamen – noch ein Pressespiegel 2009 – 2021: Ein unterhaltsamer Beleg über die spannende und fruchtbare Arbeit des interreligiösen Netzwerkes.

Wir sagen „Auf Wiedersehen und Dankeschön“

Kooperationsveranstaltungen der Städte und Kirchengemeinden Bergkamen und Kamen, des Kreises Unna und der jüdischen Gemeinde „haKochaw“ für den Kreis Unna e. V. im Rahmen des Weltgebetsstages der Frauen und des Internationalen Frauentages.

► **Equal Pay Day 2022**

Kreisweite öffentlichkeitswirksame Aktionen und Digitale Beratungsangebote der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt Unna/Hamm der Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Unna gemeinsam mit dem Netzwerk Frau und Beruf Kreis Unna am 07.03.2022 zum Thema: „Gerechte Bezahlung in der digitalen Arbeitswelt“ anlässlich des bundesweiten Aktionstages für Entgeltgleichheit „Equal Pay Day“.

Im Oktober 2008 wurde die „Kordinierungsstelle Frau und Beruf“ bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH eingerichtet. Ziel der Koordinierungsstelle Frau und Beruf ist die Förderung der Beschäftigungspotenziale von Frauen im Kreis Unna. Netzwerkpartnerinnen sind u. a. die Gleichstellungsbeauftragten der Kommunen und des Kreises Unna sowie die Beauftragten für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit, ARGE und des Jobcenters.

Dem Netzwerk Frau und Beruf im Kreis Unna gehören an:

Die Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Unna, Regionalagentur Westfälisches Ruhrgebiet, Stiftung Weiterbildung, Wirtschaftsförderung Bergkamen, Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH, Kompetenzzentrum Frau u. Beruf Westfälisches Ruhrgebiet – Competentia NRW, BCA Jobcenter Kreis Unna, BCA-Agentur für Arbeit Unna/ Hamm.

► **Regionale und überregionale Zusammenarbeit**

Die Gleichstellungsstelle nahm regelmäßig an den monatlichen Treffen der Konferenz der Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Unna teil. Corona bedingt fanden diese in Präsenz oder in Hybrid statt. Die Pandemie hatte auch Auswirkungen auf die Mitgliederversammlung der Landesarbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten NRW. Die erste Mitgliederversammlung fand noch online statt, die zwei weiteren konnten in Präsenz stattfinden. Des Weiteren nahm sie an Fachtagungen und Fortbildungen auf Landesebene teil.

Digitalkonferenz der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten mit der Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW.

► **Mentorin für das LAG Mentoringprogramm „Von Frau zu Frau“ für kommunale Gleichstellungsbeauftragte in NRW**

07.04.2022	Auftaktveranstaltung in Düsseldorf
20.09.2022	Workshop für Mentees und Mentorinnen in Düsseldorf

Ziel des Mentoring ist es, eine „Neu“ in der Gleichstellungsarbeit bestellte Kollegin ein Jahr lang zu begleiten und zu beraten, um passgenaue Strategien zu entwickeln und professionelle Entscheidungen zu treffen. Mentoring ist eine bewährte Methode der Frauenförderung und Personalentwicklung.

► **Frauenforum im Kreis Unna e. V. – Beirat**

Im zweiten Halbjahr 2012 wurde die Gleichstellungsbeauftragte in den Beirat des Frauenforums im Kreis Unna gewählt. Der Beirat ist ein offizielles Organ des Frauenforums, er tagt mindestens zweimal im Jahr und hat die Aufgabe, den Vorstand bei der Durchführung seiner Arbeit zu unterstützen.

In der Mitgliederversammlung am 12.11.2019 wurde die Gleichstellungsbeauftragte für weitere drei Jahre berufen.

► **Die Gleichstellungsstelle ist als Akteurin in regelmäßigen Arbeitskreisen vertreten:**

Der Arbeitskreis Demokratie tagte 2022 mehrmals online, zur Planung Lokaler Kampagnen im Rahmen der Demokratieförderung und „Versammlungen“ des AK Demokratie anlässlich der Kundgebungen der Corona-Maßnahme-Gegner in Bergkamen, Solidaritätskundgebung mit den Ukrainerinnen/Ukrainern aufgrund des Krieges.

Akteurin in der Arbeitsgruppe „Nein zu Gewalt“ mit dem Frauenforum im Kreis Unna e.V.